



ten t); und endlich andre, diese Einrichtung  
oder Beschaffenheit der Arterien selbst für nothz  
wendig ansehen u).

§. LXVI.

H i r u.

Ganz anders verhält sich dieser Theil des  
menschlichen Körpers. Sein Bau, die Strukt  
tur seiner einzlen Theile ist so beständig, daß  
nur äußerst selten, oder um den rechten Ausz  
druck

t) CHAMBON DE MONTAUX sur les mala  
dies des filles. Paris 1786. ist der Meis  
nung, daß die Ausdehnungen des Pfortaz  
bersystems (Infarctus) bei dem weiblich  
chen Geschlechte wegen der größern Stärke  
der Pulsader vor den Venen häufiger  
seyen als beim Männlichen. Siehe hiez  
über das Journal de Medecine 1785.  
JUILLET. S. 113. Das Gegentheil aber  
beweiset Büchner in seiner Diss. eur  
fœminae licet corpore debiliores, eun  
dem vitæ terminum attingant, ac viri  
resp. Zerener. Halæ Magd. 1745.

u) Mauric. Rord. Rhemi im ersten Buche  
des Hyppocrates de muliebr, comment.  
I. in Spachii collect. gynæceorum S.  
41. §. 503.

